

Kinderrechte und Spielfest

Spielmobil Rote Rübe bot zum Auftakt der Saison ein vielfältiges Angebot

Kassel – Narin, Jessica, Fiona, Ahmad, Luisa, Tara, Josephine, Mohamed, Artina, Sara und Derek besuchen die Schule Am Wall und setzen sich dort als Buddys für Rechte und Anliegen der Kinder ein: Unter dem Motto „Kinderrechte“ stand auch das Fest vom Spielmobil Rote Rübe zur Eröffnung der Saison auf dem Schulhof.

Los ging es mit dem Auftritt der Singgruppe, die mit ihrem selbstgedichteten Lied „Ich will das!“ Das Thema in den Blick rückte. Dafür bekamen Jasmin, Amina, Maimuna, Inas, Naspina und Aamina viel Beifall. Und dann trat das Rote-Rübe-Team mit seinem Spiel-, Sport- und Kreativangebot.

Seit 1990 tourt es durch benachteiligte Stadtteile und will jetzt verstärkt dazu beitragen, dass Kinderrechte wie Spielen, Erholung und Freizeit umgesetzt werden. Schulen mit Buddys, zu denen neben der Schule Am Wall auch die Friedrich-Wöhler-Schule zählt, sollen eine Art Netz-

werk bilden und dabei auch immer weitere Strophen für „Ich darf das!“ dichten. So soll bald ein überregionales Kinderrechte-Lied entstehen.

Für Kletterwand eingesetzt

Der Einsatz der Buddys 2018 hat sich gelohnt: Beim Kinder- und Jugendforum 2018 hatten sie sich erfolgreich dafür stark gemacht, dass es eine neue Kletterwand und einen Sandkasten gibt.

Die Stadt reagierte, beides wurde angeschafft, beim Spielfest feierlich eingeweiht und sofort in Beschlag genommen. Kinder einbeziehen, ihre Interessen, Sorgen Nöte und Wünsche ernst nehmen, das will man künftig stärker tun, etwa im Rahmen eines Beteiligungsprojekts „Platz für unsere Rechte im Quartier Pferdemarkt“. Hier stören die Kinder vor allem Müll, Unrat und zu wenig Spielfläche, wie eine Um-



Spielfest: Lars Walter und Anita Hubo (hinten von links, Rote Rübe), Sabrina und Lara (davor in Weiß von links), Zara Grote und Matti Hählike (vorn von links, beide Rote Rübe) sowie Eyüp, Soykan und Sami hatten Spaß zusammen.

FOTO: SABINE OSCHMANN

frage ergeben hat. Zum Auftakt der Saison konnten die Kinder aber erst mal nach Herzenslust toben und tollern.

Besonderen Spaß hatten sie in der großen Hüpfburg, beim Kinderschminken, an der Kletterwand, beim Balan-

cieren und anderen Bewegungsspielen, wo sie mit Geschicklichkeit, Mut und Lebensfreude dabei waren. pom